



Erste Fälle von saisonaler Grippe in Belgien Es ist noch nicht zu spät für die Grippe-Impfung

Das Wissenschaftliche Institut für Volksgesundheit (Institut scientifique de santé publique ISP) hat zum ersten Mal für dieses Jahr zwei Fälle des klassischen Influenza-Virus nachgewiesen. Weitere sporadische Fälle sind in den nächsten Tagen zu erwarten, es wird aber 4-6 Wochen dauern, bis die Epidemie der saisonalen Grippe ihren Höhepunkt erreicht. Mit anderen Worten: es ist nicht zu spät, sich jetzt noch gegen die Wintergrippe impfen zu lassen, aber höchste Zeit. Unter Berücksichtigung der Zeitspanne von 10-14 Tagen, die verstreichen, bis der Impfstoff seine volle Wirkung entfaltet, sind Personen die sich jetzt noch impfen lassen, zum Zeitpunkt der Epidemie geschützt.

Jedes Jahr sind in Belgien 1-5% der Einwohner von der Grippe betroffen, von denen 10% eine medizinische Behandlung benötigen. Probleme gibt es vor allem für Risikopatienten, bei denen die Grippe sogar tödlich ausgehen kann. Die Föderalen Behörden und die Gemeinschaften arbeiten eng zusammen, um Risikopatienten davon zu überzeugen, sich jetzt noch impfen zu lassen. Die Impfung stellt in der Tat den besten Schutz gegen die Grippe dar. Im Übrigen hat der Minister für Volksgesundheit entschieden, dass alle Risikopatienten in den Genuss einer Teilerstattung für den Impfstoff kommen. Dies bedeutet, dass bei einem Preis zwischen 10,59 € und 10,84 € (je nach Produkt) der Patient für den Impfstoff zwischen 6,35 € und 6,50 € selbst zu tragen hat.

In der letzten Grippesaison waren rund zwei Drittel der Personen über 50 Jahren gegen die saisonale Grippe geimpft. Für die anderen Risikogruppen liegt die Impfquote nicht über 20,8 %. Die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt eine Impfquote von 80% für diese Risikogruppen, da dann die Sterblichkeit infolge der saisonalen Grippe erheblich gesenkt werden kann. Es wird auch jüngeren Risikopatienten nachdrücklich empfohlen, sich impfen zu lassen, da sie entweder an einer chronischen Krankheit oder an Diabetes leiden.

Die Risikogruppen für die Wintersaison 2006 sind:

- alle Personen über 50 Jahren
- alle Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Personal des Gesundheitssektors
- alle Personen ab dem Alter von 6 Monaten, die an einer chronischen Krankheit leiden (der Lungen, des Herzens, der Leber, der Nieren, einer Stoffwechselkrankheit oder einer angeborenen oder erworbenen Störung des Immunsystems)
- Kinder im Alter zwischen 6 Monaten und 18 Jahren, die langfristig mit Aspirin behandelt werden
- Schwangere Frauen, die sich zum Zeitpunkt der Impfung im zweiten oder dritten Drittel der Schwangerschaft befinden
- Gewerbliche Geflügel- und Schweinezüchter sowie die mit ihnen unter einem Dach lebenden Familienmitglieder und alle Personen, die durch ihren Beruf mit lebendem Geflügel oder lebenden Schweinen in Kontakt sind.

Das Wissenschaftliche Institut für Volksgesundheit ISP überwacht die Entwicklung der Krankheit. Alle in Belgien betätigten Fälle werden statistisch auf der Internetseite des Instituts erfasst: www.iph.fgov.be/flu.

Nähere Informationen zur Grippe finden Sie auf der Internetseite www.influenza.be.